GEMEINDE VAHRN
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

COMUNE DI VARNA
Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige

Protokoll
über die Sitzung des Gemeinderates

Im Jahre Zweitausendundeinundzwanzig, am siebenundzwanzigsten des Monats April mit Beginn um 19:00 Uhr (27.04.2021) wurden nach Erfüllung der gesetzlichen Formvorschriften die Mitglieder dieses Gemeinderates zu einer Sitzung einberufen.

Anwesend sind:

	entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil		entsch. abwesend	unentsch. abwesend	nimmt mittels Fernzugang teil
Andreas SCHATZER			X	Walter KERER			X
Dietmar PATTIS			X	Alessandro MANZARDO	X		
Manfred HEIDENBERGER			X	Felix OBEREGGER			X
Anna KAINZWALDNER ÖTTL			X	Verena PALFRADER			X
Margareth MAIR ENGL			X	Lukas ROSSMANN			X
Ivan MASCHI	X			Raphaela ROSSMANN			X
Michael BRUGGER			X	Alexander TAUBER			X
Johann FALLER			X	Peter TAUBER			X
Florian JÖCHLER			X	Andreas ZINGERLE			X

und im Beisein des Gemeindesekretärs **Dr. Alexander BRAUN.**

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit übernimmt Andreas Schatzer in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder und eröffnet die Sitzung.

Der Vorsitzende Andreas Schatzer ernennt Raphaela Rossmann und Walter Kerer zu Stimmzählern der heutigen Sitzung, gemäß der Geschäftsordnung des Gemeinderates.

1) Genehmigung des Protokolles über die vorausgegangene Ratssitzung vom 30. März 2021 (Beschluss Nr. 25)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (15 Anwesende – 15 Ja-Stimmen, Michael Brugger abwesend), die Niederschrift über die vorausgegangene Sitzung des Gemeinderates vom 30. März 2021 zu genehmigen.

Michael Brugger nimmt an der Sitzung teil.

2) Beschlussantrag des Gemeinderates Andreas Zingerle der Liste "SVP" betreffend: Errichtung eines Fußgängerüberganges auf der SS12 bei km 481/IV an der Verbindungsstraße Villa Walder - SS12 zur Sicherheit der nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer (Beschluss Nr. 26)

Der Gemeindesekretär Dr. Alexander Braun verliest den Beschlussantrag.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (16 Anwesende – 16 Ja-Stimmen),

- den vom Gemeinderat Andreas Zingerle der "SVP" eingebrachten Beschlussantrag betreffend die „Errichtung eines Fußgängerüberganges auf der SS12 bei km 481/IV an der Verbindungsstraße Villa Walder - SS12 zur Sicherheit der nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer“ in der folgenden abgeänderten Fassung zu genehmigen:

1) aus obgenannten Gründen zur Sicherheit der nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer*innen eine Bewertung mit dem Straßendienst des Landes im besagten Straßenabschnitt der SS12 vorzunehmen. Gegenstand dieser Überprüfung sollen sowohl die Errichtung sicherer Übergänge für Fußgänger und Radfahrer sein als auch eine ab dort weiterführende mögliche Anbindung an den bestehenden Radweg.

3) Beschlussantrag des Gemeinderates Andreas Zingerle der Liste "SVP" betreffend: Ausweisung von Freilaufflächen für Hunde - soziale Begegnungsstätte für Mensch und Tier (Beschluss Nr. 27)

Der Gemeindesekretär Dr. Alexander Braun verliest den Beschlussantrag.

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 12 Ja-Stimmen und 4 Nein-Stimmen (Andreas Schatzer, Dietmar Pattis, Manfred Heidenberger und Walter Kerer) bei 16 Anwesenden,

- den vom Gemeinderat Andreas Zingerle der "SVP" eingebrachten Beschlussantrag betreffend die „Ausweisung von Freilaufflächen für Hunde - soziale Begegnungsstätte für Mensch und Tier“ in der folgenden Fassung zu genehmigen:

1) die Ermittlung und Festlegung einer Freilauffläche für Hunde, vornehmlich solcher Flächen, die bekanntermaßen auch schon zurzeit als Treffpunkte dienen und somit auf diese Weise legitimiert würden.

4) Genehmigung der Abschlussrechnungen 2020 der Freiwilligen Feuerwehren (Beschluss Nr. 28)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (16 Anwesende – 16 Ja-Stimmen),

die Abschlussrechnungen 2020 der in der Gemeinde errichteten Wehren mit folgenden Endergebnissen zu genehmigen:

	Vahrn	***Neustift***	***Schalders***	***Spiluck***
Kassastand 01.01.2020	*79.844,28*	*57.973,70*	*34.937,18*	17.756,39
Einnahmen	*279.825,02*	*12.265,89*	*7.210,59*	13.420,00
Ausgaben	*291.322,04*	*24.017,76*	*4.946,35*	23.665,13
Kassastand 31.12.2020	*68.347,26*	*46.221,83*	*37.201,42*	*7.511,26*

5) Genehmigung der Abrechnung 2020 der Bibliothek (Beschluss Nr. 29)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (16 Anwesende – 16 Ja-Stimmen),

1) den Tätigkeitsbericht und die Abrechnung 2020 der Bibliothek zu genehmigen.

6) Überprüfung und Genehmigung der Abschlussrechnung für das Finanzjahr 2020 der Gemeinde (Beschluss Nr. 30)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 12 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen (Verena Palfrader, Felix Oberegger, Lukas Rossmann und Peter Tauber) bei 16 Anwesenden,

1) die Abschlussrechnung (Abschluss-, Erfolgs- und Vermögensrechnung) für das Finanzjahr 2020 samt Beilagen mit folgenden Endergebnissen zu genehmigen:

Kassastand am 01.01.2020	**3.413.929,30 €**		**Fondo di cassa al 01.01.2020**
Einhebungen auf Rückständerechnung	4.783.098,26 €		Riscossioni in conto residui
Einhebungen auf Kompetenzrechnung	14.251.334,68 €		Riscossioni in conto competenza
Summe der Einhebungen	**19.034.432,94 €**	**+**	**Totale riscossioni**
Auszahlungen auf Rückständerechnung	2.610.399,16 €		Pagamenti in conto residui
Auszahlungen auf Kompetenzrechnung	15.539.850,53 €		Pagamenti in conto competenza
Summe der Auszahlungen	**18.150.249,69 €**	**-**	**Totale dei pagamenti**
Kassastand am 31.12.2020	**4.298.112,55 €**	**=**	**Fondo cassa al 31.12.2020**
Zur Einhebung verbleibende Beträge am 31.12.2020 (Aktivrückstände)	5.289.556,19 €	+	Somme rimaste da riscuotere al 31.12.20120(residui attivi)
Zur Auszahlung verbleibende Beträge am 31.12.2020 (Passivrückstände)	2.360.345,59 €	-	Somme rimaste da pagare al 31.12.2020 (residui passivi)
Zweckgebundene Mehrjahresfonds für laufende Ausgaben	280.274,85 €	-	Fondo pluriennale vincolato per spese correnti
Zweckgebundene Mehrjahresfonds für Invenstitionsausgaben	3.429.921,89 €	-	Fondo pluriennale vincolato per spese in conto capitale
Verwaltungsüberschuss am 31.12.2020	**3.517.126,41 €**	**0**	**Avanzo d'amministrazione al 31.12.2020**
Summe zurückgestellter Anteil	926.139,34 €		Totale parte accantonata
Summe zweckgebundener Anteil	763.247,53 €		Totale parte vincolata
Summe für Investitionen bestimmter Anteil	385.308,44 €		Totale parte destinata agli investimenti
Summe verfügbarer Anteil	**1.442.431,10 €**		**Totale parte disponibile**

Erfolgsrechnung/conto economico	**Anfangsbestand Consistenza iniziale**	**Endbestand Consistenza finale**
Einkünfte der Gebarung/Proventi della gestione	11.483.802,81 €	12.226.564,59 €
Kosten der Gebarung/Costi della gestione	11.729.166,22 €	11.964.134,51 €
Ergebnis der Gebarung/Risultato della gestione	**-245.363,41 €**	**262.430,08 €**
Betriebsbeteiligungen/Partecipazioni	62.700,00 €	78.380,00 €
Passivzinsen/Interessi passivi	136.724,03 €	120.228,01 €
Finanzeinkünfte und -lasten/Proventi ed oneri finanziari	**-74.024,03 €**	**-41.848,01 €**
außerordentliche Einkünfte/proventi straordinari	2.092.026,31 €	565.260,11 €

außerordentliche. Lasten/Oneri straordinari	396.940,43 €	104.473,26 €
Außerordentliche Einkünfte und Lasten/proventi ed oneri straordinari	**1.695.085,88 €**	**460.786,85 €**
Ergebnis außerordentliche Einkünfte und Lasten/risultato proventi ed oneri straordinari	**1.375.698,44 €**	**681.368,92 €**
Steuern/imposte	115.182,69 €	121.491,44 €
Erfolgsergebnis/Risultato economico dell'esercizio	**1.260.515,75 €**	**559.877,48 €**

Vermögensrechnung/conto del patrimonio	Anfangsbestand Consistenza iniziale	Endbestand Consistenza finale
Immaterielles Anlagevermögen/Immobilizzazioni immateriali	140.191,40 €	126.119,83 €
Sachanlagevermögen/Immobilizzazioni materiall	74.741.867,77 €	75.892.042,65 €
Finanzanlagevermögen/Immobilizzazioni finanziarie	1.348.644,98 €	1.395.592,64 €
Umlaufvermögen/Attivo circolare – Vorräte/Rimanenze	0,00 €	0,00 €
Forderungen/Crediti	5.559.682,27 €	5.125.202,37 €
Flüssige Mittel/Disponibilità liquide	3.413.929,30 €	4.298.112,55 €
Rechnungsabgrenzungen/Ratei e risconti	0,00 €	0,00 €
Summe Aktiva/totale attiva	**85.204.315,72 €**	**86.837.070,04 €**
Einlagen/Conferimenti	58.830.911,27 €	60.240.733,58 €
Verbindlichkeiten/Debiti	12.563.328,34 €	11.849.265,30 €
Rechnungsabgrenzungen/Ratei e riscon	13.810.076,11 €	14.747.071,16 €
Summe Passiva/totale passiva	**85.204.315,72 €**	**86.837.070,04 €**

7) Bilanzausgleich 2021 mit Bilanzänderungen (Beschluss Nr. 31)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 12 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen (Verena Palfrader, Felix Oberegger, Lukas Rossmann und Peter Tauber) bei 16 Anwesenden,

1) den Betrag von 1.442.431,10 Euro des freien Anteils, den Betrag von 763.247,53 Euro des zweckgebunden Anteils und den Betrag von 385.308,44 Euro des für Investitionen bestimmen Anteils des Verwaltungsüberschusses wie laut beiliegender Aufstellung auf den Haushaltsvoranschlag 2021-2023 anzuwenden;
2) das einheitliche Strategiedokument, sowie das Investitionsprogramm und das Programm für die öffentlichen Arbeiten gleichzeitig anzupassen;

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 12 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen (Verena Palfrader, Lukas Rossmann und Peter Tauber) und 1 Nein-Stimme (Felix Oberegger) bei 16 Anwesenden,

3) den Beschuss für sofort vollziehbar zu erklären.

8) Außerordentliche Instandsetzung und Sicherung der Straße nach Spiluck - Genehmigung des Ausführungsprojektes in verwaltungstechnischer Hinsicht CUP B97H17001280004 (Beschluss Nr. 32)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig mittels Handerheben (16 Anwesende – 16 Ja-Stimmen),

1) das Ausführungsprojekt für die Durchführung der außerordentlichen Instandhaltung und Sicherungsmaßnahmen an der Gemeindestraße nach Spiluck, ausgearbeitet von der Bietergemeinschaft RTI 3M Engineering, in verwaltungstechnischer Hinsicht mit folgenden Endergebnissen zu genehmigen:

Kosten der Arbeiten	4.642.403,30 Euro
Sicherheitskosten	163.525,02 Euro
Gesamtkosten der Arbeiten	***4.805.928,32 Euro***

Summen zur Verfügung der Verwaltung	1.860.725,65 Euro
Gesamtkosten des Bauwerks	**6.666.653,97 Euro**

9) Erdgasverteilungsdienst in der Gemeinde Vahrn: Genehmigung des Ergänzungs- und Abänderungsaktes der am 30. Juni 2009 abgeschlossenen Konzession (Rep. Nr. 457/2009) (Beschluss Nr. 33)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 12 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen (Verena Palfrader und Peter Tauber) und 2 Nein-Stimmen (Felix Oberegger und Lukas Rossmann) bei 16 Anwesenden,

1) den Akt zur Abänderung und Ergänzung der am 30.06.2009 abgeschlossenen Konzession für die Erdgasverteilung (Rep. Nr. 457/2009) über die Vergabe mit alleinigem Recht des Erdgasverteilungsdienstes in der Gemeinde Vahrn ohne Änderung zu genehmigen. Der genannte Abänderungs- und Ergänzungsakt bildet wesentlichen und ergänzenden Bestandteil dieses Beschlusses;
2) den Bürgermeister mit der Unterzeichnung des vom Gemeindesekretär aufzunehmenden Aktes zu betrauen;
3) festzuhalten, dass sämtliche Steuern und Gebühren zu Lasten des Konzessionsinhabers gehen;
4) zur Kenntnis zu nehmen, dass die vorliegende Maßnahme keinerlei direkte Ausgaben zulasten der Gemeinde mit sich bringt.

10) Genehmigung der Gemeindebauordnung (Beschluss Nr. 34)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 12 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung (Felix Oberegger) und 3 Nein-Stimmen (Verena Palfrader, Lukas Rossmann und Peter Tauber) bei 16 Anwesenden,

1) die Gemeindebauordnung auf der Grundlage der Musterbauordnung des Landes zu genehmigen.
2) festzuhalten, dass die Gemeindebauordnung mit 1. Juni 2021 in Kraft tritt.

11) Ernennung der Mitglieder der Gemeindekommission für Raum und Landschaft (Beschluss Nr. 35)

Der Gemeinderat beschließt mittels Handerheben mit 12 Ja-Stimmen und 4 Enthaltungen (Verena Palfrader, Felix Oberegger, Lukas Rossmann und Peter Tauber) bei 16 Anwesenden,

1) zu Mitgliedern der Gemeindekommission für Raum und Landschaft für die laufende Amtsperiode des Gemeinderates folgende Personen zu ernennen

Andreas Schatzer	Bürgermeister/Sindaco – Vorsitzender/Presidente
Dietmar Pattis	*Stellvertreter/sostituto*
Arch. Kurt Egger	Sachverständige für Baukultur / esperto in cultura edilizia
Arch. Johannes Niederstätter	*Stellvertreter/Sostituto*
Reinhard Nothdurfter	Sachverständiger für Landwirtschafts- oder Forstwissenschaften/ esperto in scienze agrarie o forestali
Maria Sigmund	*Stellvertreterin/sostituta*
Nina Marie Niederkofler	Sachverständige für Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften/ esperta in scienze sociali o economiche
Edith Oberhofer	*Stellvertreterin/sostituta*
Arch. Wolfgang Simmerle	Sachverständiger für Raumplanung/esperto in pianificazione urbanistica
Arch. Markus Lunz	*Stellvertreter/sostituto*
Arch. Gerhard Haller	Sachverständiger für Landschaft/esperto in materia di paesaggio
Arch. Christian Sölva	*Stellvertreter/sostituto*
Ursula Sulzenbacher	Sachverständige für Naturgefahren/esperta in pericoli naturali
Ivonne Monsorno	*Stellvertreterin/sostituta*

2) in der Sektion Bauwesen der Gemeindekommission für Raum und Landschaft und in der von Artikel 68 des LG Nr. 9/2018 vorgesehene Kommission wird Arch. Gerhard Haller zum Vorsitzenden ernannt;
3) festzuhalten, dass die Kommission erst nach Inkrafttreten der neuen Gemeindebauordnung, die mit heutigem Datum genehmigt wurde und mit 1. Juni 2021 in Kraft tritt, ihre Arbeit aufnimmt.

12) Bericht des Bürgermeisters und der Gemeindereferenten

Bürgermeister Andreas Schatzer

– Information zu aktuellem Stand Einrichtung Teststationen Nasenflügeltests COVID-19
– Die nächste Sitzung des Gemeinderates könnte evtl. auch in Präsenz stattfinden, sofern die Gemeinderäte getestet sind
– Acquarena: Wunsch der Stadtwerke: Defizit aufgrund Corona-Pandemie ist abzudecken

Gemeindereferentin Margareth Mair Engl

– Modelle der neuen Bibliothek sollten der Bevölkerung vorgestellt werden. Bürgermeister antwortet, dass dies voraussichtlich im Sommer geschehen soll.

13)Allfälliges

Gemeinderat Peter Tauber

– Frage zum Stand Trassierung Fahrradweg Neustift. Bürgermeister antwortet, dass dies in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen diskutiert wird.

Gemeinderat Andreas Zingerle

– Frage zum Stand Bau Nordanschluss Westumfahrung: Bürgermeister antwortet, dass die Bauleitung vergeben wurde. Vize-Bürgermeister Dietmar Pattis ergänzt, dass derzeit das Auswahlverfahren für die Bauarbeiten laufe und das Siegerunternehmen in Kürze bekanntgegeben werde.

Sitzungsende: 23:30 Uhr.

* * * * * * * * * * * *

Gelesen, bestätigt und unterfertigt.

DER VORSITZENDE — DER SEKRETÄR

- Andreas Schatzer - — - Dr. Alexander Braun -

GEMEINDE VAHRN
Autonome Provinz Bozen - Südtirol

COMUNE DI VARNA
Provincia Autonoma di Bolzano – Alto Adige

Protocollo
della seduta del Consiglio Comunale

Nell'anno duemilaventuno, il ventisette del mese di aprile con inizio alle ore 19:00 (27.04.2021) previo esaurimento delle norme di legge i membri del consiglio comunale sono stati convocati ad una seduta.

Sono presenti:

	assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota		assente giust.	assente ingiust.	prende parte in modalità remota
Andreas SCHATZER			X	Walter KERER			X
Dietmar PATTIS			X	Alessandro MANZARDO	X		
Manfred HEIDENBERGER			X	Felix OBEREGGER			X
Anna KAINZWALDNER ÖTTL			X	Verena PALFRADER			X
Margareth MAIR ENGL			X	Lukas ROSSMANN			X
Ivan MASCHI	X			Raphaela ROSSMANN			X
Michael BRUGGER			X	Alexander TAUBER			X
Johann FALLER			X	Peter TAUBER			X
Florian JÖCHLER			X	Andreas ZINGERLE			X

ed in presenza del Segretario comunale dott. Alexander BRAUN.

Riconosciuto il numero legale degli intervenuti, Andreas Schatzer nella sua qualità di sindaco assume la presidenza, saluta i membri del consiglio presenti e dichiara aperta la seduta.

Il Presidente Andreas Schatzer nomina come scrutatori della seduta odierna Raphaela Rossmann e Walter Kerer, ai sensi del regolamento interno del Consiglio comunale.

1) Approvazione del verbale della precedente seduta consiliare del 30 marzo 2021 (Delibera n. 25)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, mediante alzata di mano (15 membri presenti – 15 voti favorevoli, Michael Brugger assente), di approvare il verbale della precedente seduta consiliare del 30 marzo 2021.

Michael Brugger prende parte alla seduta

2) Mozione del Consigliere comunale Andreas Zingerle della lista "SVP" riguardante: realizzazione di un attraversamento pedonale sulla SS12 presso il km 481/IV lungo la strada di collegamento "Villa Walder - SS12" per la sicurezza di tutti gli utenti non motorizzati (Delibera n. 26)

Il Segretario comunale dott. Alexander Braun legge la mozione.

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 16 voti favorevoli su 16 consiglieri presenti,

- di approvare la mozione presentata dal consigliere comunale Andreas Zingerle della lista "SVP" riguardante la "realizzazione di un attraversamento pedonale sulla SS12 presso il km 481/IV lungo la strada di collegamento "Villa Walder - SS12" per la sicurezza di tutti gli utenti non motorizzati", nella versione modificata come di seguito:

1) di effettuare per i suddetti motivi, per la sicurezza degli utenti non motorizzati una valutazione con il Servizio strade della Provincia nel tratto stradale specifico della SS12. L'oggetto di questa verifica dovrebbe essere sia la costruzione di attraversamenti sicuri per pedoni e ciclisti che un possibile collegamento da quel punto in poi alla pista ciclabile esistente.

3) Mozione del Consigliere comunale Andreas Zingerle della lista "SVP" riguardante: previsione di aree per cani - luogo d'incontro sociale per uomo ed animale (Delibera n. 27)

Il Segretario comunale dott. Alexander Braun legge la mozione.

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 12 voti favorevoli e 4 voti contrari (Andreas Schatzer, Dietmar Pattis, Manfred Heidenberger e Walter Kerer) con 16 consiglieri presenti,

- di approvare la mozione presentata dal consigliere comunale Andreas Zingerle della lista "SVP" riguardante la "previsione di aree per cani - luogo d'incontro sociale per uomo ed animale", nella versione come di seguito:

1) l'identificazione e la determinazione di un'area per far correre i cani liberamente, principalmente quelle aree che fungono già attualmente come luoghi di ritrovo e che verrebbero in questo modo legittimate.

4) Approvazione conti consuntivi 2020 dei Corpi dei VV.FF. (Delibera n. 28)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 16 voti favorevoli su 16 consiglieri presenti,

di approvare i conti consuntivi 2020 dei Corpi istituiti in questo Comune con le seguenti risultanze finali:

	Varna	***Novacella***	***Scaleres***	***Spelonca***
Fondo cassa 01.01.2020	*79.844,28*	*57.973,70*	*34.937,18*	17.756,39
Entrate	*279.825,02*	*12.265,89*	*7.210,59*	13.420,00
Spese	*291.322,04*	*24.017,76*	*4.946,35*	23.665,13
Fondo cassa 31.12.2020	*68.347,26*	*46.221,83*	*37.201,42*	*7.511,26*

5) Approvazione contabilità 2020 della biblioteca (Delibera n. 29)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 16 voti favorevoli su 16 consiglieri presenti,

1) di approvare la relazione di attività e la contabilità 2020 della biblioteca.

6) Esame ed approvazione del conto consuntivo dell'esercizio finanziario 2020 del Comune (Delibera n. 30)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 12 voti favorevoli e 4 astensioni (Verena Palfrader, Felix Oberegger, Lukas Rossmann e Peter Tauber) con 16 consiglieri presenti,

1) di approvare il conto consuntivo (conto del bilancio, conto economico e conto del patrimonio) per l'esercizio finanziario 2020 insieme con gli allegati nelle seguenti risultanze finali:

Kassastand am 01.01.2020	**3.413.929,30 €**		**Fondo di cassa al 01.01.2020**
Einhebungen auf Rückständerechnung	4.783.098,26 €		Riscossioni in conto residui
Einhebungen auf Kompetenzrechnung	14.251.334,68 €		Riscossioni in conto competenza
Summe der Einhebungen	**19.034.432,94 €**	**+**	**Totale riscossioni**
Auszahlungen auf Rückständerechnung	2.610.399,16 €		Pagamenti in conto residui
Auszahlungen auf Kompetenzrechnung	15.539.850,53 €		Pagamenti in conto competenza
Summe der Auszahlungen	**18.150.249,69 €**	**-**	**Totale dei pagamenti**
Kassastand am 31.12.2020	**4.298.112,55 €**	**=**	**Fondo cassa al 31.12.2020**
Zur Einhebung verbleibende Beträge am 31.12.2020 (Aktivrückstände)	5.289.556,19 €	+	Somme rimaste da riscuotere al 31.12.20120(residui attivi)
Zur Auszahlung verbleibende Beträge am 31.12.2020 (Passivrückstände)	2.360.345,59 €	-	Somme rimaste da pagare al 31.12.2020 (residui passivi)
Zweckgebundene Mehrjahresfonds für laufende Ausgaben	280.274,85 €	-	Fondo pluriennale vincolato per spese correnti
Zweckgebundene Mehrjahresfonds für Invenstitionsausgaben	3.429.921,89 €	-	Fondo pluriennale vincolato per spese in conto capitale
Verwaltungsüberschuss am 31.12.2020	**3.517.126,41 €**	**0**	**Avanzo d'amministrazione al 31.12.2020**
Summe zurückgestellter Anteil	926.139,34 €		Totale parte accantonata
Summe zweckgebundener Anteil	763.247,53 €		Totale parte vincolata
Summe für Investitionen bestimmter Anteil	385.308,44 €		Totale parte destinata agli investimenti
Summe verfügbarer Anteil	**1.442.431,10 €**		**Totale parte disponibile**

Erfolgsrechnung/conto economico	**Anfangsbestand Consistenza iniziale**	**Endbestand Consistenza finale**
Einkünfte der Gebarung/Proventi della gestione	11.483.802,81 €	12.226.564,59 €
Kosten der Gebarung/Costi della gestione	11.729.166,22 €	11.964.134,51 €
Ergebnis der Gebarung/Risultato della gestione	**-245.363,41 €**	**262.430,08 €**
Betriebsbeteiligungen/Partecipazioni	62.700,00 €	78.380,00 €
Passivzinsen/Interessi passivi	136.724,03 €	120.228,01 €
Finanzeinkünfte und -lasten/Proventi ed oneri finanziari	**-74.024,03 €**	**-41.848,01 €**

außerordentliche Einkünfte/proventi straordinari	2.092.026,31 €	565.260,11 €
außerordentliche. Lasten/Oneri straordinari	396.940,43 €	104.473,26 €
Außerordentliche Einkünfte und Lasten/proventi ed oneri straordinari	**1.695.085,88 €**	**460.786,85 €**
Ergebnis außerordentliche Einkünfte und Lasten/risultato proventi ed oneri straordinari	**1.375.698,44 €**	**681.368,92 €**
Steuern/imposte	115.182,69 €	121.491,44 €
Erfolgsergebnis/Risultato economico dell'esercizio	**1.260.515,75 €**	**559.877,48 €**

Vermögensrechnung/conto del patrimonio	Anfangsbestand Consistenza iniziale	Endbestand Consistenza finale
Immaterielles Anlagevermögen/Immobilizzazioni immateriali	140.191,40 €	126.119,83 €
Sachanlagevermögen/Immobilizzazioni materiall	74.741.867,77 €	75.892.042,65 €
Finanzanlagevermögen/Immobilizzazioni finanziarie	1.348.644,98 €	1.395.592,64 €
Umlaufvermögen/Attivo circolare – Vorräte/Rimanenze	0,00 €	0,00 €
Forderungen/Crediti	5.559.682,27 €	5.125.202,37 €
Flüssige Mittel/Disponibilità liquide	3.413.929,30 €	4.298.112,55 €
Rechnungsabgrenzungen/Ratei e risconti	0,00 €	0,00 €
Summe Aktiva/totale attiva	**85.204.315,72 €**	**86.837.070,04 €**
Einlagen/Conferimenti	58.830.911,27 €	60.240.733,58 €
Verbindlichkeiten/Debiti	12.563.328,34 €	11.849.265,30 €
Rechnungsabgrenzungen/Ratei e riscon	13.810.076,11 €	14.747.071,16 €
Summe Passiva/totale passiva	**85.204.315,72 €**	**86.837.070,04 €**

7) Assestamento bilancio preventivo 2021 con variazioni di bilancio (Delibera n. 31)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 12 voti favorevoli e 4 astensioni (Verena Palfrader, Felix Oberegger, Lukas Rossmann e Peter Tauber) con 16 consiglieri presenti,

1) di applicare al bilancio di previsione 2021-2023 l'importo di 1.442.431,10 Euro della parte libera, l'importo di 763.247,53 Euro della parte vincolata e l'importo di 385.308,44 Euro della parte destinata agli investimenti, così come risulta dall'allegato;
2) di aggiornare contestualmente il documento unico di programmazione ed il piano degli investimenti e il programma dei lavori pubblici;

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 12 voti favorevoli, 3 astensioni (Verena Palfrader, Lukas Rossmann e Peter Tauber) ed 1 voto contrario (Felix Oberegger) con 16 consiglieri presenti,

3) di dichiarare immediatamente eseguibile la presente delibera.

8) Manutenzione straordinaria e consolidamento della strada per Spelonca - approvazione del progetto esecutivo in via tecnico-amministrativa
CUP B97H17001280004 (Delibera n. 32)

Il Consiglio comunale delibera ad unanimità di voti, espressi mediante alzata di mano, con 16 voti favorevoli su 16 consiglieri presenti,

1) di approvare in via tecnico-amministrativa il progetto esecutivo per la manutenzione straordinaria ed il consolidamento della strada per Spelonca, elaborato dal raggruppamento RTI 3M Engineering, con i seguenti importi complessivi:

Costi dei lavori	4.642.403,30 Euro
Oneri della sicurezza	163.525,02 Euro
Costi complessivi dei lavori	***4.805.928,32 Euro***

Somme a disposizione dell'amministrazione	1.860.725,65 Euro
Importo totale del progetto	**6.666.653,97 Euro**

9) Servizio di distribuzione del gas naturale nel comune di Varna: approvazione dell'atto di integrazione e modifica della concessione stipulata in data 30 giugno 2009 (Rep. Nr. 457/2009) (Delibera n. 33)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 12 voti favorevoli, 2 astensioni (Verena Palfrader e Peter Tauber) e 2 voti contrari (Felix Oberegger e Lukas Rossmann) con 16 consiglieri presenti,

1) di approvare senza variazioni l'atto modificativo ed integrativo della concessione di distribuzione del gas stipulata in data 30.06.2009 (Rep. Nr. 457/2009), avente per oggetto l'affidamento in esclusiva del servizio di distribuzione del gas nel comune di Varna. Il suddetto atto modificativo ed integrativo forma parte essenziale ed integrante della presente deliberazione;
2) di incaricare il Sindaco di firmare il relativo atto pubblico a rogito del segretario comunale;
3) di dare atto che tutte le imposte e tasse vanno a carico del Concessionario;
4) di dare atto che il presente atto non comporta alcuna spesa diretta a carico del Comune.

10) Approvazione del regolamento edilizio comunale (Delibera n. 34)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 12 voti favorevoli, 1 astensione (Felix Oberegger) e 3 voti contrari (Verena Palfrader, Lukas Rossmann e Peter Tauber) con 16 consiglieri presenti,

1) di approvare il regolamento edilizio comunale sulla base del regolamento edilizio tipo della Provincia.
2) tenuto presente che il regolamento edilizio comunale entrerà in vigore il 1 giugno 2021.

11) Nomina dei membri della Commissione comunale per il territorio e il paesaggio (Delibera n. 35)

Il Consiglio comunale delibera mediante alzata di mano con 12 voti favorevoli e 4 astensioni (Verena Palfrader, Felix Oberegger, Lukas Rossmann e Peter Tauber) con 16 consiglieri presenti,

1) di nominare a componenti dal Commissione comunale per il territorio e il paesaggio per la corrente legislatura del Consiglio comunale le seguenti persone:

Andreas Schatzer	Bürgermeister/Sindaco – Vorsitzender/Presidente
Dietmar Pattis	*Stellvertreter/sostituto*
Arch. Kurt Egger	Sachverständige für Baukultur / esperto in cultura edilizia
Arch. Johannes Niederstätter	*Stellvertreter/Sostituto*
Reinhard Nothdurfter	Sachverständiger für Landwirtschafts- oder Forstwissenschaften/ esperto in scienze agrarie o forestali
Maria Sigmund	*Stellvertreterin/sostituta*
Nina Marie Niederkofler	Sachverständige für Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften/ esperta in scienze sociali o economiche
Edith Oberhofer	*Stellvertreterin/sostituta*
Arch. Wolfgang Simmerle	Sachverständiger für Raumplanung/esperto in pianificazione urbanistica
Arch. Markus Lunz	*Stellvertreter/sostituto*
Arch. Gerhard Haller	Sachverständiger für Landschaft/esperto in materia di paesaggio
Arch. Christian Sölva	*Stellvertreter/sostituto*
Ursula Sulzenbacher	Sachverständige für Naturgefahren/esperta in pericoli naturali
Ivonne Monsorno	*Stellvertreterin/sostituta*

2) nella sezione edilizia della Commissione comunale territorio e paesaggio nonché nella commissione di cui all'articolo 68 della L.P. n. 9/2018 viene nominato come presidente arch. Gerhard Haller;

3) di are atto che la Commissione non inizierà i suoi lavori fino all'entrata in vigore del nuovo regolamento edilizio comunale, che è stato approvato a partire dalla data odierna ed entrerà in vigore il 1° giugno 2021.

12) Relazione del Sindaco e degli assessori comunali

Sindaco Andreas Schatzer

– Informazione sulla situazione attuale delle stazioni di test antigenici rapidi nasali COVID-19

– La prossima seduta del Consiglio comunale potrebbe aver luogo eventualmente anche in presenza, se i Consiglieri hanno un test antigenico rapido valido

– Acquarena: desiderio della ASM „Stadtwerke“: sarebbe da coprire lo sbilancio in base alla pandemia Corona

Assessora comunale Margareth Mair Engl

– I modelli della nuova biblioteca dovrebbero essere presentati ai cittadini. Il Sindaco risponde, che succederà probabilmente in estate.

13)Varie

Consigliere comunale Peter Tauber

– Domanda sulla situazione attuale del tracciamento pista ciclabile Novacella. Il Sindaco risponde, che questo verrà discusso in una delle prossime sedute del Consiglio comunale.

Consigliere comunale Andreas Zingerle

– Domanda sulla situazione attuale della costruzione Varna Nord della circonvallazione ovest: il Sindaco risponde, che la direzione è stata incaricata. Il Vice-Sindaco Dietmar Pattis aggiunge, che la procedura di selezione per i lavori edili è in corso e l'impresa vincitrice sarà comunicata tra poco.

Termine della seduta: ore 23.30.

* * * * * * * * * * * *

Letto, confermato e sottoscritto.

IL PRESIDENTE
- Andreas Schatzer -

IL SEGRETARIO COMUNALE
- dott. Alexander Braun -

Andreas Zingerle
Brennerstr 76/A
39040 Vahrn

An
den Bürgermeister
den Gemeindereferenten*innen
den Gemeinderat der Gemeinde Vahrn
z.Hd. Herrn Andreas Schatzer - Bügermeister
Voitsbergstr.1
39040 Vahrn

Betreff: Beschlussantrag zur Errichtung eines Fußgängerüberganges auf der SS12 bei KM 481/IV an der Verbindungsstrasse Villa Walder – SS12 zur Sicherheit der nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer

Vorausgeschickt

-dass es sich bei dem Straßenabschnitt der SS12 zwischen KM 481,2 und KM 481,6 um den mit der höchsten Verkehrsfrequenz im Dorf mit täglich 15.281 PKW und LKW (Studie Planoptimo Büro Dr.Kröll) handelt
*- dass die vorgeschriebene Geschwindigkeit von 50 km/h in diesem Abschnitt von vielen motorisierten Verkehrsteilnehmer*innen weitgehend ignoriert wird und ihre Fahrgeschwindigkeit erst auf Höhe der Gärtnerei Reifer wegen Vorhandenseins der orangen Box an die Geschwindigkeitsbegrenzung anpassen*
- dass Gehsteignutzer von Norden kommend bei KM 481,4 immer häufiger den Verbindungsweg als Anbindung zum Radweg Richtung Neustift und Brixen in Anspruch nehmen und somit in diesem Abschnitt die SS12 queren
- dass Fußgänger und Radfahrer die angesprochene Verbindungsstraße nutzen, um die SS12 zu queren, um Richtung Sportzone Vahrn bzw. Richtung Krankenhaus Brixen zu gelangen
- dass hier der neue Versorgungsstand mit bäuerlichen Produkten des Tschiedererhofes seit kurzem angesiedelt ist
-dass Landtagsabgeordneter Locher mit Beschlussantrag Nr.303/20 vom 09.06.2020 die Südtiroler Landesregierung auffordert (Zitat aus dem Beschlussantrag)
*„Die vom Straßendienst in Zusammenarbeit mit den Gemeinden bereits durchgeführte landesweite Bewertung der Übergänge in Bezug auf die Sicherheit der Fußgänger heranzuziehen und die Notwendigkeit der Fußgängerübergänge vor allem **außerhalb** der geschlossenen Ortschaften neu zu bewerten.“*
(Siehe Anhang Ersetzungsantrag zum Beschlussantrag von Ltabg. Locher an den Präsidenten des Landtages Noggler vom 15.06.2020)

erachte ich einen Fußgängerübergang an besagter Stelle für notwendig und ausreichend begründet, wohlwissend, dass

1. Fußgängerüberwege dürfen nur innerhalb ***geschlossener*** Ortschaften (siehe Antrag Locher) und nicht auf Straßen angelegt werden, auf denen schneller als **50 km/h** gefahren werden darf (ist gegeben)
2. Die Anlage von Fußgängerüberwegen kommt in der Regel nur in Frage, wenn auf beiden Straßenseiten **Gehwege vorhanden** sind (ev. Lösung als Wartebucht wie bei Übergang Griessweg)

no. - Prot. - nr.: 0008312 Data - Datum: 15.04.2021

3. Fußgängerüberwege sollten in der Regel nur angelegt werden, wenn es **erforderlich ist, dem Fußgänger Vorrang zu geben, weil er sonst nicht sicher über die Straße kommt** (ist bei diesem Verkehrsaufkommen gegeben)

Aus obengenannten Gründen beschließt der Gemeinderat zur Sicherheit der nicht motorisierten Verkehrsteilnehmer eine Bewertung mit dem Straßendienst im besagten Abschnitt vorzunehmen, um dort die Errichtung eines Fußgängerüberganges zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Zingerle – SVP Gemeinderat

Anhänge:
Beschlussantrag Ltabg. Locher
Foto überquerender Fußgänger an besagter Stelle

no. - Prot. - nr.: 0008312 Data - Datum: 15.04.2021

SVP FRAKTION
IM SÜDTIROLER
LANDTAG

An den Präsidenten
des Südtiroler Landtages
Herrn Josef Noggler
Silvius-Magnago-Platz 6

39100 Bozen

Bozen, den 15. Juni 2020

Ersetzungsantrag zum BESCHLUSSANTRAG

Direkte und mittige Beleuchtungen der Zebrastreifen

Der Straßenverkehrt stellt eine große Gefahr für die Menschen dar.
Besonders am frühen Morgen, bei Regen, sowie in den Wintermonaten, wo sie von Frost, Glatteis und Schnee bedeckt sein kann, besteht ein erhöhtes Unfallrisiko. Ganz besonders außerhalb der Ortschaften, wo die Geschwindigkeitsbegrenzung über 50 km pro Stunde beträgt.
Die Summe oben genannter Faktoren stellt in erster Linie eine enorme Gefahr für Fußgänger dar, die beabsichtigen die Straße zu überqueren.
Die Lösung dieser Probleme wäre grundsätzlich einfach:
Im ganzen Land Fußgängerunterführungen, sowie gegebenenfalls Fußgängerüberführungen zu bauen. Wäre theoretisch zwar möglich, jedoch sehr kostenaufwändig und nicht überall umsetzbar.

Zudem kann in jenen Orten, wo eine Unterführung bereits besteht, bedauerlicherweise wiederholt festgestellt werden, dass die Fußgänger zum Überqueren, aber dennoch direkt über die Straße gehen. Da der Weg angenommen kürzer ist und der Fußgänger sich meist im Recht sieht, die Straße allzeit überqueren zu dürfen. Auch vielleicht mit dem Gedanken: „Wenn ein Fahrzeug kommt, dann wird es schon anhalten!“
Dieser leichtsinnige Gedanke kann fatale Folgen sowohl für den Fußgänger als auch für den Fahrzeuglenker haben. Viel zu oft, kann der Fußgänger wegen zu hoher Geschwindigkeit, Unachtsamkeit oder durch eine unübersichtliche Fahrbahn vom Fahrzeuglenker nicht rechtzeitig gesehen werden und schon ist es geschehen.

SVP Fraktion im Südtiroler Landtag | 39100 Bozen | Silvius-Magnago-Platz 6
Gruppo consiliare SVP | 39100 Bolzano | Piazza Silvius Magnago, 6
Grup SVP tl Conseï Provinzial | 39100 Bulsan | Plaza Silvius Magnago 6

T 0471 946 130 | svp@landtag-bz.org | www.svp.eu

Prot. Datum | data prot. 15.06.2020 Prot. Nr. | n. prot. LTG_0002637 Prot. Typ | tipo prot. Eingang - entrata

Der Fußgänger wird vom Fahrzeug angefahren bzw. überfahren. Dies kann zu verschiedensten Verletzungsmustern beider Seiten und schlimmsten Falls auch zum Tod der jeweils Beteiligten Personen führen.
Diese Gefahren müssen unbedingt minimiert werden, um weitere Unfälle zu vermeiden.
Bei Tag und vor allem auch nachts ist die Beleuchtung der Straßen von so großer Wichtigkeit.
Wir erinnern uns alle an das Ereignis im Jänner dieses Jahres. Die Tragödie in Luttach. Sie hat das Bild Südtirols geprägt.
Meist sind es die Autofahrer, die als Unfallverursacher belangt werden. Diese können durch den Schuldzuspruch nicht nur in eine schwierige finanzielle und existenzielle Lage geraten. Zweifelsfrei immer im Ermessen des Schweregrades kann damit ebenfalls eine große psychische Belastung einhergehen.
Der Verursacher ob Fußgänger oder Fahrzeuglenker wird somit zum Opfer.
Es gilt laufend verschiedenste Vorbeugungsmaßnahmen zu treffen, damit Fußgänger jederzeit sicher die Straße überqueren können und die Fahrzeuglenker ebenfalls geschützt werden.
Die italienische Straßenverkehrsordnung sieht vor, mittels Hinweisschilder an beiden Seiten der Fahrbahn, auf Zebrastreifen hinzuweisen.
Doch diese Maßnahmen reichen nicht aus!
Zudem gilt es, auf Präventionskampagnen zu setzten, um Unfälle weitgehendst zu vermeiden.
Mit Hilfe dieser, muss laufend an die Vernunft der Bürger appelliert werden, um die damit einhergehende Gefahr der Straße immer wieder ins Gedächtnis zu rufen. Denn ein Fahrzeug kann eine Mordwaffe im Straßenverkehr sein!

Dies vorausgeschickt, fordert der Südtiroler Landtag die Landesregierung auf:

- Innerhalb der Ortschaften die jeweils zuständige Gemeinde zu sensibilisieren, dafür Sorge zu tragen, dass die Fußgängerübergänge deutlich sichtbar zu kennzeichnen, zu markieren und zu beleuchten sind.

- Die vom Straßendienst in Zusammenarbeit mit den Gemeinden bereits durchgeführte landesweite Bewertung der Übergänge in Bezug auf die Sicherheit heranzuziehen und die Notwendigkeit der Fußgängerübergänge vor allem außerhalb der geschlossenen Ortschaften neu zu bewerten.

- In Abhängigkeit des Vorhandenseins der technischen Möglichkeiten eine optimale Beleuchtung, Kennzeichnung und Bodenmarkierung anzubringen.

SVP Fraktion im Südtiroler Landtag | 39100 Bozen | Silvius-Magnago-Platz 6
Gruppo consiliare SVP | 39100 Bolzano | Piazza Silvius Magnago, 6
Grup SVP tl Conseï Provinzial | 39100 Bulsan | Plaza Silvius Magnago 6

T 0471 946 130 | svp@landtag-bz.org | www.svp.eu

Prot. Datum | data prot. 15.06.2020 Prot. Nr. | n. prot. LTG_0002637 Prot. Typ | tipo prot. Eingang - entrata

- Die Zebrastreifen primär folgendermaßen zu beleuchten:
  Oberhalb der Fahrbahn soll ein Hinweisschild angebracht werden, das auf den Zebrastreifen unterhalb hinweist. Genanntes Hinweisschild soll direkt und mittig beleuchtet werden. Dadurch wird der Zebrastreifen durch die sich ergebende Reflektion des Lichtstrahls komplett ausgeleuchtet.
  (Das Hinweisschild und der Zebrastreifen liegen somit mitten im Blickfeld des Fahrzeuglenkers und können von ihm frühzeitig erkannt werden.)

- Bei Zebrastreifen, wo eine direkte und mittige Ausleuchtung nicht möglich ist, sollten auf alle Fälle, die an beiden Seiten der Fahrbahn angebrachten Hinweisschilder beleuchtet werden.

- Laufend Präventionskampagnen auszuarbeiten, um Unfälle weitgehendst zu vermeiden.

Für mehr Sicherheit auf den Landesstraßen expliziert Sorge zu tragen!

Gezeichnet von dem L-Abgeordneten

Franz Locher

SVP Fraktion im Südtiroler Landtag | 39100 Bozen | Silvius-Magnago-Platz 6
Gruppo consiliare SVP | 39100 Bolzano | Piazza Silvius Magnago, 6
Grup SVP tl Conseï Provinzial | 39100 Bulsan | Plaza Silvius Magnago 6

T 0471 946 130 | svp@landtag-bz.org | www.svp.eu

Prot. Datum | data prot. 15.06.2020 Prot. Nr. | n. prot. LTG_0002637 Prot. Typ | tipo prot. Eingang - entrata

Andreas Zingerle
Brennerstr 76/A
39040 Vahrn

An
den Bürgermeister
den Gemeindereferenten*innen
den Gemeinderat
der Gemeinde Vahrn
z.Hd. Herrn Andreas Schatzer - Bürgermeister
Voitsbergstr.1
39040 Vahrn

Betreff: Beschlussantrag zur Ausweisung von Freilaufflächen für Hunde – soziale Begegnungsstätte für Mensch und Tier

no. - Prot. - nr.: 0008310 Data - Datum: 15.04.2021

Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Corona-Krise hat Auswirkungen auf Mensch und Tier: Einsamkeit, auch aufgrund der vielen Single-Haushalte oder mehr Zeit zuhause durch den Lockdown und Homeoffice, erweckten in den letzten Monaten in vielen Menschen den Wunsch nach einem Haustier als stetigen Begleiter in dieser schwierigen Zeit.
Laut neuesten Studien dient der Hund nicht nur als Schutzhund, Suchhund, Hütehund, auf zuckerkranke Menschen spezialisiertes und nun auch als Corona-Spürhund ausgebildetes Wesen, sondern viel häufiger als Seelentröster, Gesundheitspolizist (sprich mehr Bewegung) oder Kontaktbörse. Der Hund ist seit jeher mit dem Menschen verbunden. Es sollte jedoch über einen verpflichtenden sogenannten „Hundeführerschein" nachgedacht werden, da vor allem das Verhalten des Hundehalters und weniger das des Hundes ausschlaggebend ist, wie sich das Zusammenleben mit der (vor allem den Hunden abgeneigten) Bevölkerung gestaltet.
Die Zahlen auch bei uns im Dorf sagen einiges darüber aus. Wir haben, Stand März 2021, **332** Hundehalter im Dorf. Berechnend auf die im Dorf lebenden Familien bedeutet dies, dass in etwa jede 5te bis 6te Familie einen Hund hält. Im Zeitraum 2018 – 2021 wurde ein Hundehalter-Zuwachs von 8,5% im Gemeindegebiet verzeichnet. Laut einer Astat Studie über die Entwicklung der Haushalte im Vahrner Gemeindegebiet bis zum Jahr 2030 werden die Ein- und Zweipersonenhaushalte um mehr als 20% zunehmen, das dann wiederum, wie eingangs erwähnt, die Zahl der Haushalte mit Wegbegleiter ansteigen lassen werden. Laut meinen Berechnungen ist die Zunahme an Ein-bzw. Zweipersonenhaushalte in etwa direkt proportional mit der Anschaffung eines Hundes.
Allgemein sind für Hunde die wirklichen Freilaufflächen begrenzt und es kommt immer wieder zu Konflikten zwischen Hundebesitzer*innen und Passanten oder Fahrradfahrern.
Dass viele Hundehalter*innen über keinen eigenen Garten verfügen und die Tiere sich somit gezwungenermaßen über Monate nicht artgerecht bewegen konnten, stellt der Leinenzwang besonders für junge spielwillige Junghunde, aber auch für die vielen gewohnt freilaufenden ungefährlichen Hunden, eine erhebliche Beeinträchtigung dar.
Darüber hinaus lesen und hören wir immer wieder über Verschmutzung durch Hundekot entlang der Gehwege, Fahrradwege, privaten Wiesen und Feldern unserer Bauern, obwohl genügend „DogToilets" im Gemeindegebiet vorhanden wären.
Auf meine Rückfrage hin hat die Gemeinde Brixen mir berichtet, dass sie mit dem Modell des Hundeauslaufplatzes in der Nähe der Ex Kaserne Schenoni gute Erfahrungen gemacht hat.

Dieser Platz kann eine Begegnungsstätte Gleichgesinnter sein und zugleich auch wesentlich als Erziehungsmaßnahme für Hundehalter gelten. Wer selbst diesen Platz regelmäßig mit seinem Haustier nutzt, dem ist dessen Sauberhaltung wichtig und wird kontrollierend gegenüber anderen Nutzern einwirken.
Der Freilaufplatz ist frei zugänglich und durch einen Aushang der „Verhaltensregeln für die Benutzung des Hundeauslaufplatzes“ geregelt.
Aufwand:
In der Gemeinde Brixen übernimmt die ordentliche und außerordentliche Instandhaltung der Bauhof.
Ausstattung:

- Eingezäuntes Areal
- 2-3 Sitzbänke
- Hundekotbeutelspender und Abfalleimer
- Wasser/Trinkmöglichkeit
- Beschilderung mit Verhaltensregeln sowie Hinweisen zu Ruhephasen

Dies vorausgeschickt, beschließt der Gemeinderat die Ermittlung und Festlegung einer Freilauffläche für Hunde, vornehmlich solcher Flächen, die bekanntermaßen auch schon zurzeit als Treffpunkte dienen und somit auf diese Weise legitimiert würden.

Im Anhang: Verhaltensregeln für die Benutzung des Hundeauslaufplatzes der Gemeinde Brixen.

Mit freundlichen Grüßen
Zingerle Andreas
Gemeinderat der SVP - Vahrn

no. - Prot. - nr.: 0008310 Data - Datum: 15.04.2021

BRIXEN
BRESSANONE
Stadtgemeinde Brixen · Città di Bressanone

HUNDEFREUNDE AUFGEPASST

Verhaltensregeln für die Benutzung des Hundeauslaufplatzes

ZUGANG

Der Hundeauslaufplatz ist ausschließlich Hunden und deren Besitzern/Hundehaltern vorbehalten, wobei diese mindestens 16 Jahre alt sein müssen. Ein Hundeauslaufplatz ist kein Spielplatz für Kinder. Jugendliche unter 16 Jahren dürfen das Areal nur in Begleitung der Eltern oder eines Erwachsenen betreten. Alle Nutzer müssen beim Betreten und Verlassen des Platzes dafür sorgen, dass die Eingangstür ordnungsgemäß geschlossen wird.

KOMMUNIKATION

Vor Betreten des Hundeauslaufplatzes empfiehlt es sich, anwesende Hundebesitzer zu fragen, ob Hunde anwesend sind, die sich nicht mit ihren Artgenossen verstehen. **Jeder Hund hat das Recht auf Auslauf**. Sollte dies der Fall sein, sprechen sich vernünftige Besitzer in der Regel ab: Neuankömmlinge warten, bis der betreffende Hund gesichert ist (mit Leine und/oder Maulkorb) oder die Hundeauslaufzone verlassen hat (bei Anfrage nach max. 30 Minuten).

AUFSICHT

Besitzer/Hundehalter sind immer für das Verhalten des Tieres verantwortlich. **Ein Hundeauslaufplatz dient dazu, sich mit dem Vierbeiner zu beschäftigen und nicht den Hund sich selbst zu überlassen**. Es ist verboten, Hunde im Auslaufplatz auszusetzen oder auch nur zeitweilig unbeaufsichtigt zu lassen.

SICHERHEIT

Wenn die Bedingungen sicher sind, sollte das Tier in der Hundeauslaufzone von der Leine gelassen werden – ein Hund an der Leine unter frei gelassenen Genossen kann zu Konfliktsituationen führen. **Besitzer/Hundehalter müssen auf jeden Fall Leine und Maulkorb bei sich haben und bei Bedarf benutzen**. Kleine Hunde sollten nicht im Arm getragen werden; dies könnte ihre Aggressivität gegenüber anderen Hunde verschärfen und gleichzeitig die Aufmerksamkeit von anderen größeren Hunden wecken;

SPIELE

Bälle, Frisbees und andere Gegenstände sollten nur dann benutzt werden, wenn die Bedingungen sicher sind, z.B. wenn man die anderen Hunde bereits kennt und keine Konfliktsituationen entstehen. **Es ist auf jeden Fall untersagt Jagd- und Kampfübungen durchzuführen**. Der Hundeauslaufplatz ist ein öffentliches Gut; Hunde sollten keine Löcher graben. Sollte dies vorkommen, dann muss der Besitzer/Hundehalter das Loch wieder zuschütten.

FUTTER

Der Hundeauslaufplatz ist kein Picknickareal, weder für Hunde noch für ihre Besitzer/Halter. **Spielzeug und Futter kann ein erhöhtes Konfliktpotential mit sich bringen**, deshalb sollten auf dem Hundeauslaufplatz keine Leckerlies verteilt und auch keine anderen Lebensmittel verzehrt werden.

EMPFEHLUNG

In der Vor- und Läufigkeitsphase sollten Hündinnen den Hundeauslaufplatz nicht betreten. Die ausgeschütteten Hormone wären auch nach Verlassen des Areals für männliche Hunde erkennbar und könnten deshalb zu Konflikten führen. Vierbeinerinnen sind ihren Besitzern dankbar, wenn sie in dieser Zeit einen ruhigeren Ort auswählen.

GESUNDHEIT

Hunde, die den Auslaufplatz betreten, müssen die vorgeschriebenen Impfungen und Parasiten-Prophylaxe durchgeführt haben. Hunde mit Infektionskrankheiten dürfen das Areal nicht betreten.

HYGIENE & SAUBERKEIT

Halten wir unseren Hundeauslaufplatz sauber und gepflegt. Besitzer/Hundehalter müssen Kot und sonstigen Abfall in den dafür vorgesehenen Mülleimern entsorgen. Zudem ist es angebracht, Hunde nicht im Auslaufplatz paaren zu lassen.

RÜCKSICHTNAHME

Das Wohl unserer Vierbeiner ist wichtig, genauso wie das unserer Mitmenschen, die in der Nachbarschaft wohnen. Für ein gutes Zusammenleben sollen Besitzer/Hundehalter wenige aber wichtige Regeln beachten: Bitte schreien Sie nicht und verursachen Sie keinen Lärm. Dies gilt vor allem im Zeitraum zwischen 12.30 und 15 Uhr.

Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag von 8.00 bis 20.00 Uhr; Ruhezeit: von 12.30 bis 15 Uhr

BRIXEN
BRESSANONE
Stadtgemeinde Brixen · Città di Bressanone

QUA LA ZAMPA AMICO

Regole di comportamento per i fruitori dell‘area cani

ACCESSO	**L’area cani è riservata ai proprietari/conduttori di cani purché di età non inferiore ai 16 anni.** L’area non è un parco giochi per bambini, ognuno ha il proprio spazio. Per accedere all’area i minori di 16 anni devono essere accompagnati dai genitori o da un adulto consapevole. Gli utilizzatori devono sempre assicurarsi che i cancelli siano chiusi correttamente sia in entrata che in uscita.
COMUNICARE	Prima di accedere all’area sarebbe opportuno comunicare con i proprietari all’interno per verificare insieme eventuali incompatibilità. **Ogni cane ha diritto di sgambare.** Quando si presumono o si evidenziano problemi di convivenza, i nuovi arrivati aspetteranno che i proprietari/conduttori di cani all’interno dell’area abbiamo messo in sicurezza i propri animali (tramite guinzaglio o museruola) o che l’area si liberi (su richiesta dopo 30 minuti).
CONTROLLO	Ogni proprietario/conduttore ha la responsabilità di sorvegliare il proprio amico a quattro zampe. **In area cani si viene per stare con il proprio animale e non per disinteressarsi a lui**. È vietato abbandonare o lasciare incustodito anche solo temporaneamente il proprio cane.
SICUREZZA	All’interno dell’area, in condizioni di sicurezza, si consiglia di tenere i cani liberi da guinzaglio – un cane legato in mezzo ad altri cani che non conosce potrebbe aumentare la possibilità di litigi -. **I proprietari/conduttori devono comunque portare al seguito il guinzaglio e, in caso di cani aggressivi non facilmente controllabili, idonea museruola e impiegarli in caso di necessità.** Non tenere in braccio cani piccoli per proteggerli: ne aumenta l’insicurezza e l’aggressività e li rende maggiormente “preda” agli occhi degli altri.
GIOCHI	Giocare con palline, frisbee ed altri oggetti è consentito solo in condizioni di sicurezza ovvero quando non ci sono altri cani o se quelli presenti sono ben conosciuti e non mostrano segni di competitività e possessività. **È vietato svolgere attività di addestramento (caccia, difesa, guardia)**. L’area cani è un bene pubblico pertanto non si lascia scavare il cane; qualora dovesse capitare i proprietari/conduttori devono provvedere a coprire la buca.
CIBO	L’area cani non è una zona picnic né per gli animali né per i proprietari/conduttori. **I giochi come il cibo possono trasformarsi in un motivo di litigio** pertanto non è opportuno allungare bocconcini ai propri animali né introdurre qualsiasi tipo di alimento all’interno dell’area.
INTERDIZIONI	**Cagne in estro o prestro non possono accedere all’area**. Gli ormoni che circolerebbero nell’area dopo il loro passaggio darebbero vita a litigi e conflitti tra i cani maschi. La vostra amata vi sarà grata se in quei due periodi all’anno la porterete a spasso in zone più tranquille.
SALUTE	**I cani che accedono all’area devono aver effettuato le principali profilassi igienico-sanitarie**. È vietato introdurre cani con patologie infettive.
IGIENE & DECORO	**Teniamo pulita e decorosa l’area**. I proprietari/conduttori sono tenuti a raccogliere feci, rifiuti ed escrementi e smaltirli negli appositi cestini. Sarebbe inoltre opportuno non far accoppiare i cani in area cani.
RISPETTO	**Il benessere dei nostri amici a quattro zampe è importante come lo è quello dei residenti che vivono in questa zona**. Per una convivenza pacifica i proprietari/conduttori sono tenuti a rispettare e far rispettare poche ma importanti regole di comportamento: evitare schiamazzi e urla in particolare nell’orario 12.30-15.00

Orari di apertura: da lunedì a domenica dalle ore 8.00 alle ore 20.00; rispetto della quiete: dalle ore 12.30 alle ire 15.00